



## Studieren in Deutschland – Newsletter der DSV im Oktober 2021

**Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Deutschlandfans,**

ich hoffe, ihr habt die *Fiestas Patrias* schön verbracht und feiert auch jetzt am 03. Oktober den deutschen Nationalfeiertag ein wenig!

In diesen Wochen beginnt in Deutschland das neue Semester an den Universitäten. Und wieder sind auch einige ehemalige Schüler der DSV nach Deutschland aufgebrochen, um hier ihr Studium zu beginnen. Mit diesen Schülerinnen und Schülern hält die Schule oft noch jahrelang Kontakt. Denn wenn ihr irgendwann einmal nach Deutschland wollt, dann können diese Kontakte euch in den ersten Wochen eine große Hilfe sein. Einige dieser Schülerinnen und Schüler in Deutschland habe ich in den letzten Wochen interviewt, damit ihr von ihren Erfahrungen in Deutschland lesen könnt. Heute soll es um den ehemaligen DSV-Schüler **Damian Gygli** und „seine“ Stadt **Leipzig** gehen, in der er seit einigen Semestern studiert.

---

### Interview mit Damian Gygli

---

**DSV:** Damian, vielen Dank, dass du dir Zeit nimmst! Du bist ja schon seit einigen Jahren in Deutschland. Wie schwierig war es, dich in das neue Land einzufinden?

**Damian:** Für mich war das nicht besonders schwer. Ich bin halb Schweizer, deshalb war es vielleicht auch ein bisschen einfacher für mich. Aber generell muss man sagen: man kriegt es hin! Man muss viele Schritte machen, es gibt viel Papierkram (*tramites*), aber es funktioniert. Ich habe mich schnell in meiner neuen Stadt Leipzig wohlfühlt.

**DSV:** Und vermisst du Chile? Willst du irgendwann wieder zurück?

**Damian:** Auf jeden Fall vermisse ich Chile, manchmal sogar die Schule! Freunde und Familie... das fehlt mir schon. Aber ich habe auch hier in Deutschland eine „Familie“ gefunden. Es gibt hier einfach extrem viele tolle Menschen, ich habe extrem viele neue Freunde gefunden. Es ist am Ende ein Geben und Nehmen... Man gewinnt manche Sachen, während man andere verliert. Man muss eben das Abenteuer annehmen und nicht die ganze Zeit die Dinge in Deutschland mit den Dingen in der Heimat vergleichen. Für mich ist die Bilanz auf jeden Fall positiv. Nach Chile

#### **Fakten über Leipzig:**

- \* ca. 600.000 Einwohner
- \* über 1000 Jahre alt
- \* im Bundesland Sachsen im Osten von Deutschland
- \* vor allem für Musik bekannt (sehr bekannte Hochschule, Orchester und Chöre)

*Die Universität Leipzig, wo Damian studiert*



will ich sicher zurück, aber ich weiß nicht, ob ich dort bleiben will, vielleicht auch nur für einen langen Urlaub. Ich weiß auch nicht, ob ich in Deutschland bleiben will. Ich will für neue Erfahrungen offen bleiben.

**DSV:** Welchen Ratschlag kannst du Schülerinnen und Schülern geben, die sich überlegen nach Deutschland zu gehen?

**Damian:** Sprich früh mit deinen Freunden und deiner Familie! Überlege dir gut, ob ein Studium in Deutschland das Richtige für dich ist. Entscheide dich dann und dann bleibe bei dieser Entscheidung! Wenn du in Deutschland bist und bei jedem Problem überlegst, ob die Entscheidung richtig war, macht dich das unglücklich. Aber alle Freunde, die schon in Chile eine feste Entscheidung getroffen haben, haben hier ein cooles neues Leben angefangen und jetzt eine gute Zeit. Entscheiden und durchziehen, ganz einfach.

**DSV:** Was ist die größte Herausforderung, was ist der größte Vorteil eines Studiums in Deutschland?

**Damian:** Die Umstellung von der Schule auf die Universität kann am Anfang hart sein. Man braucht viel Selbstorganisation! Aber es lohnt sich: man erlebt etwas Neues, man erweitert seinen Horizont, man kann so viel machen, man ist eigenständig, man kann hier erwachsen sein, man hat so viele Möglichkeiten. Ich studiere Lehramt für die Fächer Sport und Englisch. Dieses Studium fällt mir leicht und ich habe auch viel Freizeit.

**DSV:** Es gibt ja das Vorurteil, dass die Deutschen im Osten weniger gastfreundlich sind. Welche Erfahrungen hast du in Leipzig gemacht?

**Thema: Wohnen in Deutschland:**



Viele junge Menschen und vor allem Studenten wohnen in Deutschland in **Wohngemeinschaften** (WGs). Das kann sehr günstig, aber auch sehr teuer sein. Das hängt vor allem von der Stadt ab. Wie Damian sagt hat Leipzig ein super Preis-Leistungs-Verhältnis. Man bekommt ein schönes Zimmer in einer WG schon zwischen 200 und 300 Euro im Monat. In München oder Hamburg zahlt man durchschnittlich mehr als das Doppelte! Natürlich muss man aber nicht in einer WG leben, sondern kann auch in einer eigenen Wohnung wohnen.

**Damian:** Leipzig ist eine extrem offene Stadt, ich würde sogar sagen, dass es die offenste Stadt in Deutschland ist. Und was mir auch super gefällt, ist, dass sie so günstig ist! Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist wahnsinnig gut! Und man kann vor allem als Student zum Beispiel auch für wenig Geld Sport machen und viele andere Dinge! Ich liebe die Stadt einfach! Und das Geld kann man auch einfach verdienen. Als Student findet man immer einen Job! Man muss als Ausländer nur ein paar Wochen vorher einige Papiere ausfüllen und dann ein bisschen warten, bis man arbeiten darf.

**DSV:** Lieber Damian, vielen Dank für dieses Gespräch!

**Damian:** Klar! Es gibt hier echt inzwischen einige ehemalige DSV-Schüler. Wenn also jemand in der Nähe studieren will, darf er mich immer anschreiben. Ich helfe gerne!